

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 85 (1981)
Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ACHTUNG:

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins 14. Juni in Murten

gerade Kinder – wie Erhebungen ergeben – um diese Zeit fernsehen. Also ist wichtig, was gesendet wird. «3,2,1-Kontakt» ist eine Sendung, die Themen aus *Wissenschaft und Technik* auf unterhaltende Art präsentiert (Hermann Weber). Die Serie wurde in den USA produziert, aber unsern Verhältnissen angepasst.

5. *Kinder- und Jugend-TV*: Zum differenzierten Sehen und Verstehen soll angeleitet werden. Dazu ist die Unterstützung durch Eltern und Lehrer wichtig.

6. *Lebenshilfe*. «Beruflichkeit der Erwachsenen», eine Serie im «Spielhaus», die Klischeebildung verhindern soll. Z. B. stufenübergreifend: «*Wämmer bi de Puure isch.*» Diese Entwicklung freut uns, nachdem immer wieder der Vorwurf erhoben wird, in den Lesebüchern lebe man «zuviel auf dem Lande». Dabei darf nicht rückwärts, sondern zukunftsorientiert gedacht werden.

Es sind verschiedene Stufen geplant: a) für 7–12jährige «Jetzt sind mir da». Sendung von Kindern für Kinder.

b) *Für Berufswahl*: Geplant sind Anspielfilme mit Diskussionen, die z. B. auf Lehrlingsprobleme eingehen wollen.

c) *Der «Movie-Club»* wird in Zusammenarbeit mit dem Radio fortgesetzt. Zuerst Film in der TV, dann Diskussion am Radio.

d) Die Serie «*Mattscheibe-Klarscheibe*» bemüht sich weiterhin im Dienst der Medienkritik. Ziel: Bewusstes Sehen, Analysieren, ohne den Spass zu verlieren. Betrachtet werden auch Heftli, Schallplatten, Kino. Eine kritische Sendung ist unter andern «Ist der Detektiv – für uns stellvertretender Abenteurer».

Wir verweisen auf die Programme.

Luise Wetter

Stufen



Bücher zum Thema

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung

Schatzkammer der Schweiz. Ein wundersames Buch über Objekte im Landesmuseum Zürich (Artemis-Verlag, Zürich).

Schweizerischer Museumsführer – von Aarau bis Zweisimmen (Verlag Haupt, Bern).

Annemarie Monteil: *Basler Museen*, dreisprachig (Birkhäuser-Verlag, Basel).

Schuhe – drei Jahrtausende in Bildern. Paul Weber zeigt eine Kulturgeschichte der Fussbekleidung – auch im *Ballymuseum* in Schönenwerd z. T. zu sehen (AT-Verlag, Aarau).

Die Schweiz von vorgestern lebt heute und morgen (in drei Landessprachen zu haben), herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Dalmazienrain 11, Bern). Ein kleiner handlicher Führer durch Geschichte und Kultur unseres Landes.